

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

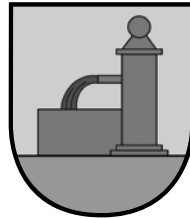
Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

39. Jahrgang

22. Juni 2017

Nummer 25

45. Fußball-Ortsmeisterschaften



Bereits heute beginnen auf dem Moosbrunner Sportplatz die Spiele um die 45. Fußball-Ortsmeisterschaften. Mit der Begegnung Haag gegen Allemühl eröffnen die Junioren um 17.30 Uhr das Turnier. Die gleiche Spielpaarung steht eine Stunde später als Auftaktpartie bei den Senioren auf dem Programm.

Die Ortsmeisterschaften zählen sicherlich zum Höhepunkt im örtlichen Fußballgeschehen und der Veranstalter und die Mannschaften laden die Bevölkerung sehr herzlich nach Moosbrunn ein. Der Spielplan und der Programmablauf sind im Innenteil dieser Ausgabe veröffentlicht.



Bürgermeister Jan Frey und der Gemeinderat wünschen den Spielerinnen und Spielern einen fairen und verletzungsfreien Verlauf, dem SV Moosbrunn eine erfolgreiche Veranstaltung, allen Teilnehmern viel Spaß und den Gästen spannende Fußballspiele.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Mühlfeld – 93 0012
E-Mail: olivia.muelfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Wagner – 93 0040
E-Mail: karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnung- u. Standesamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37

nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56

Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89
Feuerwehrhaus
Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

Schule

Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30
E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten

Haag 062 62/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz
Moosbrunn 062 72/22 70
E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern

Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75
und 33 44
Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0
Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76
Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16

Netze BW, Störungs-
meldestelle Strom 0800/3629-477
(kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 072 61/9 31 0

Giftinformation
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil **Allemühl**
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil **Haag**
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil **Moosbrunn**
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil **Schönbrunn**
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil **Schwanheim**
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern

Polizei 110
Feuerwehr, Rettungsleitstelle,
Blaulicht-Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eberbach-Neckargemünd 116 117
(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),
Täglich von 19:00 Uhr abends – 07:30 Uhr
morgens, Mittwochs ab 14:00 Uhr;
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22
www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

- Do., 22.06. Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69, Mosbach,
Tel. 06261/16921
Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3300
- Fr., 23.06. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,
Eberbach, Tel. 06271 - 5456
Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/60595
St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1,
Meckesheim, Tel. 06226 - 92120
- Sa., 24.06. Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18,
Obrigheim, Tel.: 06261/97450
Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97, Bammental,
Tel. 06223 - 5757
- So., 25.06. Hackenberg-Apotheke, Hauptstr. 108/2,
Lobbach, Tel. 06226 - 4391
Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13,
Aglasterhausen, Tel. 06262 - 92080
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3,
Fahrenbach, Tel. 06267/1331

Zusatzdienst von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24, Eberbach,
Tel. 06271 - 3221

- Mo., 26.06. Central-Apotheke, Hauptstr. 76,
Mosbach, Tel. 06261/5566
Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str.18,
Schönau, Tel. 06228 - 412
- Di., 27.06. Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 a,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261 / 62343
Adler-Apotheke, Hauptstr. 58,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 2222

- Mi., 28.06. Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,
Eberbach, Tel. 06271 - 2469
Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,
Waldbrunn, Tel. 06274 - 261
Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28,
Haßmersheim, Tel. 06266/528
Apotheke in den Brunnenwiesen,
In den Brunnenwiesen 4, Bammental,
Tel. 06223 - 49431
- Do., 29.06. Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54,
Schwarzach, Tel. 06262 - 2812
Pfalzgrafen Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54,
Mosbach, Tel. 06261 - 35500
Markt-Apotheke, Marktplatz 10,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3919

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis 8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine anderen aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lakbw.notdienst-portal.de>
Apotheken-Notdienst 0800 00 22833
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

24.06.2017 (08.00 Uhr) - 26.06.2017 (08.00 Uhr)
Dr. J. Riedel, Marktplatz 11, 69250 Schönau, Tel: 06228/8008

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch im Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Öffentliche Sitzung des beschließenden Ausschusses für „Bau, Technik und Umwelt“ am 26. Juni 2017 in Schönbrunn

Die nächste öffentliche Sitzung des beschließenden Ausschusses für „Bau, Technik und Umwelt“ findet am Montag, den 26. Juni 2017, um 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Schönbrunner Rathauses, Herdestraße 2 (Eingang EG), 69436 Schönbrunn, statt.

Die Bevölkerung ist hiermit unter Bekanntgabe der anschließenden Tagesordnung zu dieser öffentlichen Ausschusssitzung sehr herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Fragezeit für Bürger und Einwohner
2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt vom 22. Mai 2017
3. Bauanträge, Bauvoranfragen, Kenntnissgabeverfahren
 - 3.1 Wohnhausabbruch und Neubau Garage über verbleibendem Keller, Flst. Nr. 4005, Gmk. Schwanheim, Michelbacher Straße 7
 - 3.2 Nachtragsplan zur geänderten Ausführung der Gauben, Rinnengässel 3, Flst. Nr. 761/1, Gmk. Schönbrunn
 - 3.3 Wohnhauserweiterung Flst. Nr. 4029/1, Gemarkung Schwanheim, Steige 12 (Wiedervorlage - geänderte Planung)
4. Ausschreibungen zur Sanierung des Bürgersaals und der Toilettenanlagen im Rathaus
 - 4.1 Abbruch- und Mauerarbeiten zur Sanierung der Toiletten
 - 4.2 Fußbodenarbeiten Bürgersaal
5. Mitteilungen der Verwaltung
 - 5.1 Sachstandsbericht Kindergartenerweiterung Haag
 - 5.2 Multifunktionsfahrzeug „Holder“
 - 5.3 Winterdienst
6. Fragen der Ausschussmitglieder
7. Verschiedenes

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

gez. *Frey*, Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 30. Juni 2017 in Schönbrunn

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am Freitag, den 30. Juni 2017, um 19:00 Uhr, im Bürgersaal des Schönbrunner Rathauses, Herdestraße 2 (Eingang UG), 69436 Schönbrunn, statt.

Die Bevölkerung ist hiermit unter Bekanntgabe der anschließenden Tagesordnung zu dieser öffentlichen Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Fragezeit für Bürger und Einwohner
2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 02. Juni 2017
3. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der
 - 3.1 Gemeinderatssitzung vom 02. Juni 2017
 - 3.2 Sitzung des Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt vom 26. Juni 2017
4. Baubeginn zur Sanierung des Bürgersaals und der Toilettenanlagen im Rathaus
5. Wohnhauserweiterung Flst. Nr. 4029/1, Gemarkung Schwanheim, Steige 12 (Wiedervorlage - geänderte Planung)
6. Mitteilungen der Verwaltung
 - 6.1 Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt vom 26.06.2017
 - 6.2 Teilflächennutzungsplan – Windenergie; Beteiligung nach § 3 Abs. 1 u. § 4 Abs. 1 BauGB
 - 6.3 Bürgermobil
7. Fragen aus dem Gemeinderat
8. Verschiedenes

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

gez. *Frey*, Bürgermeister

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum bietet zahlreiche Fördermöglichkeiten - Antragsstellung ab sofort bis zum 20. Oktober 2017 möglich

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg hat aktuell das Jahresprogramm 2018 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben. Es bietet wieder zahlreiche Fördermöglichkeiten für Unternehmen, private Antragsteller, Kommunen und Vereine für Projekte mit den Schwerpunkten „Wohnen“, „Grundversorgung“, „Arbeiten“ und „Gemeinschaftseinrichtungen“. Das Jahresprogramm 2018 konzentriert sich dabei noch stärker als bisher auf die Innenentwicklung, die Belegung der Ortskerne sowie auf die Förderung wohnraumbezogener Projekte. Dabei können unter anderem wohnraumbezogene Projekte mit innovativen Holz- und Glasbaulösungen eine Förderung erhalten. Zudem werden Projekte im Förderschwerpunkt „Grundversorgung“ prioritär berücksichtigt.

Anträge für die Aufnahme in das ELR-Förderprogramm können ab sofort bis zum 20. Oktober 2017 über die Städte und Gemeinden beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Stabsstelle Wirtschaftsförderung und beim Regierungspräsidium Karlsruhe eingereicht werden. Im Antrag müssen die strukturelle Ausgangslage, die Entwicklungsziele, der Maßnahmenplan mit Einzelprojekten und das Umsetzungs- und Finanzierungskonzept dargestellt sein.

Weitere Informationen zu den Fördervoraussetzungen oder zum Verfahren gibt es bei den jeweiligen Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises, unter www.rp.baden-wuerttemberg.de oder bei Barbara Schäuble, Amt für Nahverkehr und Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, E-Mail: barbara.schaeuble@rhein-neckar-kreis.de, Telefon 06221 522-2501.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Bekanntmachung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über die Ausschreibung des Jahresprogramms 2018 vom 9. Juni 2017

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz schreibt hiermit das Jahresprogramm 2018 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) aus. Grundlage ist die Verwaltungsvorschrift zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum - ELR - vom 9. Juli 2014, ergänzt am 19. April 2016 (www.mlr.baden-wuerttemberg.de, Stichwort „ELR“ und Gemeinsames Amtsblatt Nr. 5 vom 25. Mai 2016).

1. Grundsätzliches

Strukturförderung heißt Lebensqualität erhalten und verbessern. Mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) hat das Land Baden-Württemberg über das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, die zeitgemäßes Leben und Wohnen ermöglichen, die eine wohnortnahe Versorgung sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Dabei ist die aktive Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und die interkommunale Zusammenarbeit von besonderer Bedeutung. Beiträge zum Ressourcen- und Klimaschutz sind bei kommunalen Projekten Pflicht und führen bei privaten Projekten zu einem Fördervorrang. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen auch z.B. Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

2. Förderschwerpunkte 2018

Ziel der Programmausschreibung 2018 ist es, Impulse zur Nutzung innerörtlicher Flächen zu setzen. Studien zum Thema Wohnraumbedarf in Baden-Württemberg gehen auch im Ländlichen Raum in den nächsten Jahren von steigenden Bevölkerungszahlen aus. Die Schaffung von zeitgemäßem und bezahlbarem Wohnraum ist gegenwärtig in den Städten und Gemeinden eine der zentralen Herausforderungen. Der Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ muss dabei in der kommunalen Baulandpolitik zum Regelfall werden. Gute innerörtliche Bausubstanz muss erhalten und zu zeitgemäßem Wohnraum umgebaut werden. Auffällige Gebäude hingegen können weichen und Platz für Neues schaffen.

Deshalb werden im ELR 2018 prioritär Investitionen privater Haus- und Wohnungsbesitzer gefördert. Nach den guten Erfahrungen in 2017 werden auch im Jahresprogramm 2018 die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel für den Schwerpunkt „Wohnen“ eingesetzt. Ausnahmen für einzelne Landkreise z.B. wegen demographischer oder struktureller Aspekte sind zu begründen.

Das ELR konzentriert sich auf Innenentwicklung und Bestandsgebäude. Dabei wird der Bereich der förderfähigen Innenbereiche ausgedehnt und schließt auch Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein, sofern diese mit der Ortsmitte zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf nachweisen.

Gefördert wird vor allem die Umnutzung leerstehender Gebäude, z.B. von ehemaligen landwirtschaftlichen Ökonomiegebäuden zu Wohnungen. Förderfähig sind sowohl durch den Antragsteller oder Verwandte ersten und zweiten Grades eigengenutzte Wohnungen (Umnutzung, Modernisierung und Neubau) als auch Mietwohnungen zur Fremdvermietung (Umnutzung und Modernisierung).

Projekte im Bestand, die ausschließlich Mietwohnungen oder neben eigengenutzten Wohnungen mehr als eine Mietwohnung enthalten, sind beihilferechtlich als „marktrelevant“ zu betrachten. Eine Förderung ist nur unter den Vorgaben der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 nach Nr. 6.3.3 ELR mit einem Fördersatz von 10 bzw. 15 % möglich. Weiterhin nicht zuwendungsfähig sind Mietwohnungen zur Fremdvermietung in Neubauvorhaben (Nr. 5.4 ELR).

Mit dem ELR soll die Anwendung ressourcenschonender Bauweisen unterstützt werden. Wer bei privaten Wohnbauprojekten eine innovative Verwendung von Holz in der Tragwerkskonstruktion (z.B. Holz-Beton, Holz-Glas) aufzeigt, kann eine erhöhte Förderung erhalten. Bei Umnutzung von Gebäuden zur Schaffung von Wohnraum beträgt der Fördersatz bis zu 35 %, max. 55.000 Euro pro Wohnung (Nr. 6.2.1.1 ELR), bei umfassender Modernisierung und bei ortsbildgerechten Neubauten bis zu 35 %, max. 25.000 Euro pro Wohnung (Nr. 6.2.1.2 ELR).

Um die innerörtliche Entwicklung in Gang zu bringen, muss häufig zuerst Platz für eine nachfolgende Neuordnung und Bebauung geschaffen werden. Zur Aktivierung in-innerörtlicher Flächen unterstützt das ELR deshalb Zwischenerwerb, Abbruch und Neuordnung. Außerdem wird für abgegrenzte innerörtliche Bereiche die Förderung der unrentierlichen Ausgaben von Gemeinden bei Erwerb und Baureifmachung zur Weiterveräußerung von Grundstücken angeboten. In der Praxis zeigt sich häufig, dass die Gemeinden trotz der Förderung eine hohe Finanzierungsbelastung haben, die nicht durch Verkaufserlöse abgedeckt werden kann.

Um den Anreiz für innerörtliche Flächenaktivierung zu erhöhen, kann der Fördersatz beim unrentierlichen Mehraufwand abweichend von Nr. 6.1.1 ELR von 40 % auf bis zu 75 % erhöht werden.

Im Förderschwerpunkt „Arbeiten“ sollen vorrangig Projekte unterstützt werden, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen, zum Beispiel die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs in das nahegelegene Gewerbegebiet. Die frei werdende innerörtliche Fläche kann dann einer nachbarschaftsverträglichen Nachnutzung zugeführt werden.

Die Versorgung mit Waren und Dienstleistungen ist und bleibt ein wichtiger Standortfaktor für den Ländlichen Raum. Von Seiten des Bundes wurde daher die Gemeinschaftsaufgabe Agrar- und Küstenschutz (GAK) um Fördermöglichkeiten zur Grundversorgung erweitert. Diese Fördermittel stehen über das ELR auch für Baden-Württemberg zur Verfügung.

Grundversorgung ist die Deckung der Bedürfnisse der Bevölkerung mit Gütern oder Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen sowie des unregelmäßigen aber unter Umständen dringlich vor Ort zu erbringenden oder lebensnotwendigen Bedarfs. Bei Gütern oder Dienstleistungen, die ihrer Art nach überwiegend regional, das heißt innerhalb eines Radius von 50 km von der Gemeinde angeboten oder erbracht werden, kann unterstellt werden, dass diese regelmäßig der Grundversorgung dienen.

Diese Punkte sind im Aufnahmeantrag der Gemeinde darzulegen und zu bestätigen. Vor allem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien sind wichtige Einrichtungen zur Grundversorgung und zentrale Treffpunkte in den Gemeinden. Sie tragen enorm zu deren Attraktivität bei. Zur Grundversorgung können auch Ärzte, Physiotherapeuten, Handwerksbetriebe u.a. nach den o.g. Bestim-

mungen zählen. Projekte im Förderschwerpunkt „Grundversorgung“ nach Nr. 6.3.1.1 ELR werden daher prioritär berücksichtigt. Der Fördersatz beträgt bis zu 20 % der Investitionskosten.

Aufgrund der Bedeutung der Grundversorgung für den Ländlichen Raum wird die räumliche Abgrenzung nach Nr. 4.1 ELR bzgl. des Förderschwerpunkts „Grundversorgung“ analog dem Förderschwerpunkt „Arbeiten“ erweitert.

Die Förderung von Modernisierung und Umbau von Rathäusern und Kindergärten ist im Zusammenhang mit Anpassungsmaßnahmen und Restrukturierungen vor allem in strukturschwachen Ländlichen Räumen möglich. Ein Beispiel hierfür ist das Zusammenlegen von mehreren kommunalen Einrichtungen, um Synergien zu erzielen und die Folgekosten zu minimieren.

Voraussetzung für eine Förderung von Umbau und Modernisierungsmaßnahmen in Freibädern ist, dass im regionalen Umfeld erhoben wird, welche Freibäder vorhanden sind und wie diese für die Zukunft gerüstet sind. Dabei wird auf die interkommunale Abstimmung und Zusammenarbeit großen Wert gelegt. Es sollen besonders Projekte in kleinen Gemeinden, die von der Bürgerschaft getragen werden, eine Unterstützung über das ELR erhalten.

3. Verfahren

Voraussetzung für die Aufnahme in das Jahresprogramm 2018 ist ein gemeindlicher Aufnahmeantrag mit Darlegungen zur strukturellen Ausgangslage, zu den Entwicklungszielen, zum Maßnahmenplan mit Einzelprojekten sowie zum Umsetzungs- und Finanzierungskonzept. Aufnahmeanträge können von den Städten und Gemeinden gestellt werden, die ihre Entwicklungsvorstellungen darlegen und die Einzelprojekte in diese einordnen.

Ein Aufnahmeantrag kann auf der Ebene von Teilorten, von Gemeinden oder von interkommunalen Zusammenschlüssen gestellt werden und enthält alle in seinen Bereich fallende Einzelprojekte.

Die einzelnen Projektbeschreibungen sind Bestandteile des gemeindlichen Aufnahmeantrags. Die Projektbeschreibung für wohnraumbezogene Projekte (Formblatt ELR-4) beschreibt das Projekt aus gemeindlicher Sicht. Bei der Formulierung der Projektbeschreibung zu Investitionen von Unternehmen (Formblatt ELR-5) stimmen die Gemeinden insbesondere die Angaben zur Unternehmensgröße, zur Zahl der Mitarbeiter sowie zum vorgesehenen Durchführungszeitraum mit dem Unternehmen ab und lassen diese Angaben durch Mitzeichnung des Unternehmens bestätigen.

Die vorgelegten Einzelprojekte sind in der Projektliste zu priorisieren. Stellt eine Gemeinde Aufnahmeanträge für unterschiedliche Bereiche, so müssen auch die Aufnahmeanträge zueinander in eine Rangfolge gebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die erforderlichen Unterlagen zur Antragsstellung vollständig vorliegen müssen, damit die Anträge bearbeitet werden können.

Auf den Stufen des Auswahlverfahrens (Gemeinde-, Landkreis-, Regierungsbezirk- und Landesebene) werden die Aufnahmeanträge im Sinne eines landesweiten Wettbewerbs in eine Rangfolge gebracht, die insbesondere die Ausgangslage der Gemeinde und die strukturelle Bedeutung würdigt.

Die für die Antragstellung notwendigen aktuellen Formulare sind unter der Internet-adresse <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx> abzurufen.

Die Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm sind durch die antragstellenden Gemeinden

bis zum 20. Oktober 2017

je zweifach der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde und der Bearbeitungsstelle im Regierungspräsidium vorzulegen. Die Rechtsaufsichtsbehörde legt eine Fertigung zusammen mit der kommunalwirtschaftlichen Stellungnahme zu den kommunalen Projekten bis zum 6. November 2017 der zuständigen Bearbeitungsstelle im Regierungspräsidium vor.

Mitteilungen und Berichte

Feuerwehr Schönbrunn – Erstes Jahr am neuen Standort

Nachdem Zusammenschluss der einzelnen Feuerwehrabteilungen und der damit verbundenen Einweihung des neuen Feuerwehr-Standortes am 10. und 11. Juni 2016 hat die Feuerwehr Schönbrunn nun das erste komplette Jahr in der neuen Konstellation abgeschlossen.

Das zweite Halbjahr 2016 wurde intensiv zur Einarbeitung in die neuen Strukturen und Abläufe genutzt. Man machte sich mit den neuen Einrichtungen und Einsatzvorgehen vertraut. Auch die durch den Unfall des LF 16 notwendige Ersatzbeschaffung eines neuen Löschfahrzeuges nahm einige Zeit in Anspruch, konnte aber mit der Abholung des neuen LF 10 am 08.12.2016 bei der Firma Magirus in Ulm erfolgreich und sehr zeitnah beendet werden. Durch zusätzliche Übungseinheiten machte sich die Mannschaft schnell mit dem neuen Fahrzeug und seinen Gerätschaften vertraut. Bereits am 22. Januar 2017 erhielt das neue Löschfahrzeug seine „Feuertaufe“ als die Wehr zu einem Wohnhausbrand in Schönbrunn alarmiert wurde. Beim dem Einsatz in eisiger Kälte, der sich bis in die frühen Morgenstunden hinzog, zeigte sich das die Mannschaft durch die zusätzlichen Unterrichtseinheiten bereits bestens mit dem Gerät vertraut war und alles reibungslos funktionierte. Zur Unterstützung der Löscharbeiten im Dachbereich wurde die Drehleiter aus Eberbach hinzugezogen. Die Hauptversammlung konnte am 03. Februar erstmals in den neuen Räumlichkeiten im Enzhaag abgehalten werden. Hierbei wurde Nicolai Heiß zum neuen Kommandanten der Feuerwehr Schönbrunn gewählt. Die Neuwahlen wurden außerplanmäßig erforderlich, da Udo Dentz, der bisherige Kommandant, am 1. Mai seine Stelle als hauptamtlicher Kreisbrandmeister des Rhein-Neckar Kreises antritt und dabei darf er nicht gleichzeitig einer Feuerwehr im Kreis als Kommandant vorstehen. Zu den Stellvertretern wurden Markus Seel und Peter Göhrig gewählt. Jugendwart Alexander Mützel konnte in seinem Bericht aufzeigen das sich aktuell 28 Mädchen und Jungen in der Jugendfeuerwehr engagieren. Erfreut zeigten sich alle Versammlungsteilnehmer darüber das vier neue Mitglieder in die Einsatzabteilung aufgenommen werden konnten, wobei drei aus der eigenen Jugendfeuerwehr stammen.

Am 26. März wurde das neue LF 10 dann bei einem Festakt offiziell in Dienst gestellt und geweiht. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich neben vielen befreundeten Feuerwehren auch unzählige Bürgerinnen und Bürger zur Übergabe des Fahrzeuges im Feuerwehrgerätehaus ein. Bei dem Ehrungsabend „Schönbrunn sagt Danke“, der am 22. April erstmals in dieser Form, im Schulungsraum des Feuerwehrhauses, stattfand konnten neben erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern, Blutspendern und verdienten Mitbürgerinnen und Mitbürgern auch vier Kameraden aus den Reihen der Feuerwehr für besondere Verdienste ausgezeichnet werden. Peter Heiß wurde mit dem silbernen Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes Rhein Neckar ausgezeichnet, Friedtbert Heiß und Berthold Göhrig wurden für ihre langjährige Arbeit als Abteilungskommandanten in Allemühl und Schwanheim zu Ehrenkommandanten ernannt und Thomas Bayer wurde für seine langjährige Arbeit in der Jugendfeuerwehr, seit deren Gründung 1992, mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Am 15. Juni feierte die Schönbrunner Wehr erstmals am neuen Standort ihr Sommerfest wozu Feuerwehren aus den Nachbargemeinden und die Bevölkerung recht herzlich eingeladen waren. Bei schönstem Sommerwetter erfreuten sich zahlreiche Besucher an den leckeren Speisen vom Grill, kühlen Getränken und einem schönen frischen Kuchen in der ,von der Altersabteilung betreuten, Cafeteria.

Mit aktuellem Stand wurden im Jahr 2017 bereits 21 Einsätze absolviert. Neben dem o.g. Gebäudebrand, wurde u.a. die Polizei bei einer Sprengstoffschärfung unterstützt, Sturmschäden und Ölsuren beseitigt, sowie Tierrettungen durchgeführt. Die Führung der Feuerwehr Schönbrunn bedankt sich bei Bürgermeister Frey, der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat für die Unterstützung und die sehr konstruktive Zusammenarbeit.

Ebenfalls möchten wir uns herzlich bei allen aktiven Feuerwehrfrauen – und Männern, den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr und der Altersabteilung sowie deren Familien für die Unterstützung und Mitwirkung bei den verschiedenen Aktivitäten unserer Wehr bedanken. Wir danken auch den Mitbürgerinnen und Mitbürgern für Ihre Unterstützung und die Verbundenheit zur Feuerwehr, die sie durch den Besuch unserer Veranstaltungen und Festlichkeiten zum Ausdruck bringen.

Nicolai Heiß Markus Seel Peter Göhrig
Kommandant stv. Kommandant stv. Kommandant

Terminhinweis:

Die Hauptübung der Feuerwehr Schönbrunn findet dieses Jahr am Samstag 22.07.2017 ab 16:00 Uhr in Allemühl statt.

Geführte Radtour auf dem Odenwald-Madonnen-Radweg

Der Odenwald-Madonnen-Radweg ist der zweite, mit vier Sternen vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) ausgezeichnete, Landesfernradweg im Odenwald. Um die phantastische Atmosphäre des Odenwald-Madonnen-Radwegs kennenzulernen, bietet die Touristengemeinschaft Odenwald am Sonntag, den 25. Juni eine geführte Radtour an. Start der Tour ist um 10.45 Uhr am Bahnhof in Mosbach-Neckarelz. Gemeinsam mit dem Tourguide Bertold Hergeröder wird durch Mosbach, über die Wanderbahn nach Mudau und weiter bis nach Buchen geradelt. In Buchen gibt es die Möglichkeit, mit dem Zug zurück an den Ausgangspunkt zu fahren. Die Länge der Tour beträgt in etwa 45 Kilometer.



Die Teilnahme ist mit einer gültigen Fahrkarte für den „Neckartäler“, einem Radexpress des 3-Löwen-Taktes, kostenlos, für alle anderen beträgt der Teilnahmebeitrag 6,00 Euro. Eine Voranmeldung zur Tourteilnahme unter 06261 / 84-1390 ist bis Freitag, 23. Juni erwünscht, das Startgeld kann direkt beim Tourguide vor Fahrtantritt beglichen werden. Zur Sicherheit besteht Helmpflicht. Bei ungünstiger Witterung oder mangelnder Teilnehmerzahl kann der Guide die Tour ausfallen lassen. Der Odenwald-Madonnen-Radweg verläuft auf 174 km zwischen Tauberbischofsheim und Speyer. Im namensgebenden „Madonnenländchen“ mit seinen zahlreichen Heiligenfiguren, Bildstöcken, Kirchen und Kapellen gibt es viel zu entdecken. Aber auch die wunderschöne Landschaft des Odenwalds, das Neckartal und die Rheinebene machen diesen Radweg zu einem absoluten Geheimtipp für Radfahrer.

Kontakt:

Touristengemeinschaft Odenwald e.V.

Neckarelzer Str. 7 | 74821 Mosbach
Tel. 06261 / 84-1390 | Fax: 06261 / 84-4750
www.tg-odenwald.de | info@tg-odenwald.de



UNSER NECKAR
**KURZFILM
WETTBEWERB**
6. AUGUST 2017 EINSENDESCHLUSS

UNSER NECKAR KURZFILMWETTBEWERB 2017

#Neckarperspektiven

Welche Geschichten passieren rund um den Neckar? Welchen Blick hast Du auf Deinen Neckar? Zeig sie uns – Deine Neckarperspektive! Gestalte Deine eigenen Film zum Thema und nimm damit am Wettbewerb teil.

Der Kurzfilmwettbewerb #Neckarperspektiven richtet sich an alle, die den Neckar lieben und mit ihm leben. In Zusammenarbeit mit der **Filmakademie Ludwigsburg** werden in zwei Altersklassen und einer Gruppenkategorie jeweils die drei besten Filme ausgezeichnet.

Die Preisverleihung und eine Ausstellung finden im Rahmen des „Unser Neckar-Aktionstages 2017“ statt. Verschiedene Publikationen sind geplant.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.unser-neckar.de/kurzfilm2017

**FILMAKADEMIE
BADEN-WÜRTTEMBERG**

UNSER NECKAR

Einsendeschluss
6.8.2017

Preisverleihung
24.9.2017

Filmlänge
max. 3 Min.

Kategorien
- bis 17 Jahre
- ab 18 Jahre
- Gruppen

Ansprechpartnerin bei Fragen zum Wettbewerb:
Dr. Sabine Schellberg
Tel.: 0721 824 489-20
info@unser-neckar.de

Koordinationsstelle der Initiative „Unser Neckar“ bei der WfW Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung mbH

Energiespar-Tipp:

Energieberatung – ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energien
- Passivhausbauweise

Die effektivste Strompreismessung setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 12. Juli 2017, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Vereinsnachrichten



SV 1951 Moosbrunn e.V.
www.svmoosbrunn.de

Der SV Moosbrunn veranstaltet in diesem Jahr die **45. Fußballortsmeisterschaften der Gemeinde Schönbrunn vom 22. – 25. Juni 2017**

In diesem Jahr konnten aus Allemühl leider wieder nicht ausreichend Jugendliche in der Altersklasse 2004 – 2010 gemeldet werden, sodass in einer gemeinsamen Besprechung mit allen Ortsteilvertreter wieder auf die Sonderregelung vom vergangenen Jahr zurückgegriffen wird. Allemühl kann nun auf Spieler ab dem Jahrgang 2002 zurückgreifen, die Gegner werden ebenfalls zu diesen Spielen Spieler ab dem Jahrgang 2002 stellen. Die Ergebnisse werden dann, diesmal nicht außer Konkurrenz gewertet, sondern regulär in die Tabelle mit einfließen. Die Vorstandschaft bedankt sich beim Entgegenkommen aller Ortsteile. Alle waren sich einig: „das Wichtigste ist, dass alle mitspielen können“.

Die Ortsmeisterschaften beginnen am Donnerstag, 22.06.2017 mit dem Junioren-Eröffnungsspiel Haag gegen Allemühl um 17.30 Uhr.

Fußball- Ortsmeisterschaften 2017



Donnerstag, 22.06.2017

17:30 Haag – Allemühl (Junioren)
18:00 Pleutersbach – Schwanheim (Junioren)
18:30 Haag – Allemühl (Senioren)
19:30 Pleutersbach – Schwanheim (Senioren)

Freitag, 23.06.2017

17:00 Schönbrunn – Moosbrunn (Junioren)
17:30 Schwanheim – Haag (Junioren)
18:00 Schönbrunn – Moosbrunn (Senioren)
19:00 Schwanheim – Haag (Senioren)

Samstag, 24.06.2017

12:00 Allemühl – Moosbrunn (Junioren)
12:30 Allemühl – Moosbrunn (Senioren)
13:30 Schwanheim – Schönbrunn (Junioren)
14:00 Schwanheim – Schönbrunn (Senioren)
15:00 Moosbrunn – Pleutersbach (Junioren)
15:30 Moosbrunn – Pleutersbach (Senioren)
16:30 Schönbrunn – Allemühl (Junioren)
17:00 Schönbrunn – Allemühl (Senioren)
18:00 Pleutersbach – Haag (Junioren)
18:30 Pleutersbach – Haag (Senioren)

Sonntag, 25.06.2017

10:00 – 11:30 Weißwurst-Frühstück
10:00 Allemühl – Schwanheim (Junioren)
10:30 Allemühl – Schwanheim (Senioren)

ab 11:30 Mittagessen im Zelt

11:30 Haag – Moosbrunn (Junioren)
12:00 Haag – Moosbrunn (Senioren)
13:00 Auftritt unserer ZUMBA-KIDS
13:30 Schönbrunn – Pleutersbach (Junioren)
14:00 Schönbrunn – Pleutersbach (Senioren)
15:00 Moosbrunn – Schwanheim (Junioren)
15:30 Moosbrunn – Schwanheim (Senioren)
16:30 Pleutersbach – Allemühl (Junioren)
17:00 Pleutersbach – Allemühl (Senioren)
18:00 Haag – Schönbrunn (Junioren)
18:30 Haag – Schönbrunn (Senioren)

BARBETRIEB!!!!
ab 21:00 Uhr im Sportheim

Barbetrieb OpenAir!!!!

Sonntag 19:30 Uhr
Siegerehrung !!!

Der SV Moosbrunn freut sich auf Ihr Kommen!

Das Senioren-Eröffnungsspiel beginnt um 18.30 Uhr. Am Donnerstag treffen dann noch Pleutersbach und Schwanheim aufeinander. Die Spiele werden am Freitag ab 17.00 Uhr fortgesetzt. Ab 21.00 Uhr öffnet das Sportheim, ganz traditionell, zum **Barbetrieb** seine Tore. Am Samstag startet dann das erste Spiel -Moosbrunn gegen Allemühl- um 12.00 Uhr. Am Sonntag geht's dann wieder los mit den Allemühler'n gegen Schwanheim um 10.00 Uhr. Ab 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr bieten wir erstmalig ein **Weißwurst-Frühstück** an.

Anschließend können Sie ab 11.30 Uhr unser traditionelles **Mittagessen** bestellen. Einige spannende Spiele stehen am Sonntag noch auf dem Programm. Ein weiteres Highlight an diesem Sonntag ist der **Auftritt unserer Zumba-Kids um 13.00 Uhr**. Das letzte Spiel wird um 18.30 Uhr wieder Haag gegen Schönbrunn bestreiten. Gegen 19.30 Uhr wird die Siegerehrung stattfinden und auch wieder ein Torschützenkönig ermittelt und geehrt.

Den detaillierten Spielplan finden Sie auch auf der Homepage des SVM, www.sv-moosbrunn.de

Für ausreichend Essen und Getränke ist wieder bestens gesorgt. Am Samstag- und Sonntagmittag wird es auch wieder eine **Auswahl an selbstgebackenen Kuchen** geben.

Der SV Moosbrunn freut sich schon auf spannende und faire Spiele und heißt alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner, sowie Fußballbegeisterte aus allen Ortsteilen herzlich Willkommen und wünscht den Mannschaften viel Erfolg beim Kampf um den Titel „Fußballortsmeister 2017“.



**Sportschützenverein 1925
Moosbrunn e.V.**
www.ssvmoosbrunn.de

Schützen machen Sommerpause

Ab dem 22. Juni bleibt das Schützenhaus geschlossen, wir machen Sommerpause. Das Training beginnt wieder ab Dienstag, 05. September zu den gewohnten Zeiten.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Vereins eine schöne Sommerzeit.



Ach Gott, wer is'n das da beim TTC Haag?

Mit Fotos von annodazumal bis heute wird der TTC Haag die Generalversammlung am 30. Juni um 19.30 Uhr in der Alten Ratsstube in Haag auflockern. Eine Happy-Picture-Show gibt einen Überblick über die Action im Verein und steigert die Lust, künftig bei Training, Treffen und Partys dabei zu sein. Getränke stehen kalt, Häppchen sind vorbereitet....

Auch beim offiziellen Teil mit Tagesordnung wollen wir möglichst keine Langeweile aufkommen lassen. Also kommt gerne zur

**Generalversammlung des TTC Haag e.V.
am 30. Juni 2017 spätestens um 20 Uhr
in die „Alten Ratsstube“.**

Unsere TOP TEN:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Feststellung der Anwesenden
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Berichtsabgabe durch
 - a) den/die Vorsitzenden
 - b) den Sportwart
 - c) den Schriftführer
 - d) den Kassenverwalter
 - e) die Kassenprüfer
6. Beschlussfassung über die Entlastung der gesamten Vorstandschaft
7. Bestimmung eines Wahlausschusses
8. Neuwahlen der Vorstand-/erweiterten Vorstandschaft
 - a) 1. Vorsitzende/r
 - b) 2. Vorsitzende/r (oder mehrere Vorsitzende für verschiedene Aufgabenbereiche)
 - c) Schriftführer
 - d) Schriftführer-Stellvertreter
 - e) Kassenverwalter
 - f) Kassenverwalter-Stellvertreter
 - g) Sportwart
 - h) Turnwart
 - i) 1 – 5 Beisitzer
 - j) Kassenprüfer
 - k) Bestätigung der Wahl des Jugendleiter/seines Stellvertreters (Wahl der Jugendversammlung)
 - l) Bekanntgabe der Wahl der Abteilungsleiterinnen Gymnastik
9. Verschiedenes
10. Geselliges Beisammensein – die Happy-Picture-Show läuft weiter und wir freuen uns auf nette Gespräche. Alle Interessenten, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind zu der Versammlung herzlich eingeladen. Lasst Euch zu einem aktiven und attraktiven Vereinsleben animieren. Wir freuen uns auf Euch!

Anträge zur Generalversammlung können in schriftlicher Form **bis 23.06.2017** beim 1. Vorsitzenden Franz Altmann, Finkenweg 20, 69436 Schönbrunn-Haag oder beim 2. Vorsitzenden, Heiko Ernst, Panoramastraße 27, eingereicht werden.



VdK-Ortsverband Schönbrunn

Liebe Mitglieder,

es ist wieder soweit, Sie und Ihre Familie sind herzlich eingeladen, am 01.07. (Samstag), zum „VdK-Sommerfest“ an der Heimatwiesenhütte in Haag. Beginn ist um 15.00 Uhr.

Auch dieses Jahr wird der VdK Ortsverband Sie wieder kulinarisch verwöhnen. „Wildschwein“ vom Grill aus unserem heimischen Wald, zubereitet von Herrn Engelhart.

Zur Planung benötigen wir Ihre verbindliche Rückmeldung bitte bis 28.06. bei Vorstandsmitglied:
Margit Kramer Tel. 06262-3234

Wenn Sie einen Salat spenden möchten, teilen Sie dies bitte bei der Anmeldung mit

Mit freundlichen Grüßen
Ihr VdK-Ortsverband
1.Vors. Gudrun Hildenbrand



150 Jahre MGV Schwanheim – Ein Jahr zum Jubeln

Am 02. Juli enden für den MGV Schwanheim mit der Übergabe der Conradin-Kreutzer-Tafel auf dem Landesmusikfest in Horb am Neckar die Feierlichkeiten zum 150. Jahr des Vereinsbestehens.

Auftakt zum Jubeljahr erfolgte mit dem Jubiläumsempfang im Schwanheimer Dorfgemeinschaftshaus.

Am 02.04.17 fand in der Schwanheimer Kirche der Festgottesdienst statt. In würdigem Rahmen wurde dieser Gottesdienst von Frau Pfarrerin Jung-Gleichmann gehalten.

Am Schwanheimer Friedhof wurde anschließend im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Vereins ein Kranz niedergelegt.

Musikalischer Höhepunkt waren die beiden großen Konzerte, am 18. März in Schönbrunn und am 19. März in Sandhausen. Hier zeigte sich, dass sich die über einjährige Vorbereitung gelohnt hat. Zusammen mit einer Auswahl der Oekumenischen Philharmonie, dem MGV Sandhausen und den Frauenchören Belcanto aus Sandhausen und Cantamus aus Hambrücken zauberte unser Dirigent Frank Aranowski die große Oper auf die Bühne. Standing-Ovations bei beiden Veranstaltungen waren Lohn für alle Beteiligten.



Konzert in Schönbrunn

Den Rahmen für unser großes Sängerfest bildete die Schwanheimer Kerwe, was den organisatorischen Aufwand in Grenzen hielt. Das Festbankett am Samstagabend wurde genutzt, langjährig aktive Sänger in gebührendem Maße zu ehren und auch einigen passiven Mitgliedern für ihre Treue zum Verein zu danken. Geehrt wurden Wilfried Haas (65 Jahre), Werner Zimmermann (60 Jahre), Alfred Fischer (50 Jahre), Thomas Haas (40 Jahre), Joachim und Simon Völker (25 Jahre).



Ehrung Chorverband

Außerdem wurden Friedrich Fischer, Manfred Reinhard und Fritz Völker zu Ehrenmitgliedern ernannt.



Ehrenmitglieder

Gekrönt wurde das Sängerefest aber durch das Wertungssingen. Über 30 Chöre traten zum Wettstreit in der Schwanheimer Kirche an und konnten hier bei bester Akustik ihre Lieder zum Vortrag bringen. Unter dem kritischen Gehör des Wertungsrichters Michael Rinscheid wurde zum Schluss der Chor aus Bad Soden mit der großen Tagesbestleistung belohnt.

Die Pokalübergabe rundete den Sängerefest ab.



Pokalübergabe

Wir als Chor blicken äußerst positiv und mit vielen schönen Erinnerungen auf das Jubiläumsjahr zurück. Sowohl für die Gemeinschaft als auch aus musikalischer Sicht waren die diesjährigen Veranstaltungen eine Bereicherung und damit ein gutes Fundament zur Bewältigung der in den nächsten Jahren auf uns zukommenden Anforderungen.

Diese Erfahrungen hätten wir sicherlich nicht sammeln können, wenn wir nicht so zahlreiche Helfer gehabt hätten.

Daher möchten wir an dieser Stelle auch „Danke!“ sagen. Danke: an alle Sponsoren, die unser Vorhaben finanziell unterstützt haben. Danke: an alle Unterstützer auf Gemeindeebene, von politischer und von der Feuerwehrseite. Danke auch an alle Helferinnen und Helfer die uns beim Sängerefest so zahlreich unterstützt haben.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn



Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285
Pfarrer/in Nadine Jung-Gleichmann

e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner

Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr

e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 25.06.2017

09.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst

10.15 Uhr Haag, Gottesdienst mit der Taufe von David Göhrig

Sonntag, 02.07.2017

09.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst

10.15 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst

Samstag, 08.07.2017

13.30 Uhr Schönbrunn, Trauung des Paares Elena Range und Frank Jung

Sonntag, 09.07.2017

09.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst

10.15 Uhr Allemühl, Gottesdienst

Sonntag, 16.07.2017

09.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst

10.15 Uhr Haag, Gottesdienst

Sonntag, 23.07.2017

09.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst

10.15 Uhr Schwanheim, Gottesdienst

Mittwoch, 26.07.2017

11.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst zum Schuljahresabschluss

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

Nachruf

Wir nehmen Abschied und trauern um

Willy Wagner

Willy Wagner ist am 10. Juni 2017 im Alter von 88 Jahren verstorben.

Von 1964 bis 2001 war Willy Wagner Kirchenältester der Kirchengemeinde Schwanheim und hat in dieser Zeit den Kirchendienst in der Schwanheimer Kirche versehen.

Die Kirchengemeinde Schönbrunn denkt dankbar an seinen langjährigen treuen Dienst in der Kirchengemeinde. Wir trauern mit seinen Angehörigen und befehlen ihn der Gnade Gottes und unseres Herrn Jesus Christus an.

Für den Kirchengemeinderat Schönbrunn
Pfr.in Nadine Jung-Gleichmann
Schönbrunn, den 18. Juni 2017

KIRCHENCHOR

Freitag, 23.06.2017

19.00 Uhr Probe im Vereinshaus des MGV

WOCHE DER DIAKONIE VOM 25.06. BIS 02.07.2017

„Geht's noch?“ – So fragen wir manchmal voller Empörung, wenn wir auf eklatante Missstände in unserer Gesellschaft treffen. Kann das wirklich wahr sein, dass in unserem reichen Land die Armut Menschen Teilhabe verwehrt? Die Diakonie setzt sich für diese Menschen praktisch und politisch ein.

Menschen sind arm, weil der Lohn oder die Rente nicht zum Leben genügen. Oder weil sie keine Chance haben, Arbeit zu bekommen. Dann reicht es nicht mehr für Wohnraum, Nahrung und Kleidung. Von Kino- und Restaurantbesuchen gar nicht zu reden. Der Ausflug mit den Kindern – geht nicht. Wer bei allem nein sagen und gemeinsame Aktivitäten absagen muss, wird einsam, fühlt sich ausgegrenzt, nimmt am gesellschaftlichen Leben nicht mehr teil. Die Gesundheit leidet.

Kirche und Diakonie sind gegen Armut und Ausgrenzung aktiv. Ob Förderprogramme, Beschäftigungsgutscheine, Einrichtungen für langzeitarbeitslose Menschen, Arbeitslosentreffs oder Beschäftigungsprojekte – mutlose Menschen sollen neue Perspektiven bekommen. Auch wenn weitere Probleme wie Überschuldung oder familiäre Schwierigkeiten dazukommen: Die Diakonie vor Ort hilft dabei, die Verhältnisse zu ordnen und Licht am Ende des Tunnels zu sehen.

Im Rahmen der Woche der Diakonie werden an alle Haushalte weitere Informationen und Überweisungsträger verteilt.

SPENDE FÜR DIE KIRCHENGEMEINDE

Aus Mitteln des Gewinnsparevereins Südwest e.V. haben die Orte unserer Kirchengemeinde eine Spende von insgesamt 1500,- € von der Volksbank Neckartal erhalten. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese Spende! Mit Hilfe dieser Spende können wir Anschaffungen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde sowie für Arbeit mit Senioren finanzieren.

Unsere Kirchengemeinde wird durch das Regionale Kirchengemeindeförderprogramm aus den Reinerträgen des Gewinnsparevereins Baden e.V. unterstützt von der



Volksbank Neckartal

Hauptgeschäftsstellen in
Eberbach – Helmstadt-Bargen – Meckesheim – Neckargemünd – Waibstadt
Tel. 06271/801-0 • FAX: 06271/801-100 • www.volksbank-neckartal.de • info@volksbank-neckartal.de

Diakonie
Baden

Geht's noch?
Diakonie gegen Armut

Woche der Diakonie 2017

Vielen Dank für die Unterstützung unserer Arbeit!

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

Christus spricht: Kommt alle her zu mir, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Matthäus 11, 28

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (2. Sonntag nach Trinitatis), den 25. Juni 2017 um 10.30 Uhr, zur Bibel- und Gebetsstunde am Donnerstag um 19 Uhr und zur Kinderstunde am Samstag um 10.30 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81

Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94

Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 0 62 62 / 65 81)

Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com

Sprechzeit: Neunkirchen: Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr
Aglasterhausen: Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr

Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)

Sprechzeit: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 / 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Samstag, 24.06.17 Hochfest der Geburt d. Hl. Johannes d. Täufers

14.00 *Neunk* Trauung von Joachim Kopecek u. Katrin Peter

19.00 *Unterschw* Messfeier zum Hochfest

Sonntag, 25.06.17 12. Sonntag im Jahreskreis

9.00 *Neunk* Messfeier (i. d. Anliegen d. Pfarrei) mit Teilnahme des Kindergartens St. Bartholomäus

10.30 *Aglasterh* Messfeier (i.d. Anliegen der Pfarrei) mit Kinderkirche

10.30 *Asbach* Wortgottesfeier mit Kinderkirche

Dienstag, 27.06.17 Hl. Cyrill v. Alexandrien

16.00 *Neunk* Andacht mit Kommunionausteilung im Seniorenheim Pfliegerwohnpark

18.30 *Neunk* Rosenkranz

19.00 *Neunk* Messfeier (für Gabriela Müller, Friedrich Müller, Fam. Berg u. Nohe)

Mittwoch, 28.06.17 Hl. Irenäus

7.30 *Frauenwallfahrt nach Walldürn*

Samstag, 01.07.17 Fest des kostbaren Blutes unseres Heilands

Keine Messfeier wegen Ministrantenausflug

Sonntag, 02.07.17 13. Sonntag im Jahreskreis

In allen Gottesdiensten Kollekte für den Hl. Vater (Peterspfennig)

9.00 *Asbach* Wortgottesfeier

9.00! *Aglasterh* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

9.30 *Unterschw* Ökum. Gottesdienst zum Tag der Begegnung, Schwarzacher Hof

10.10 *Neunk* Ökum. Gottesdienst zum Kirschenfest, evang. Kirche

14.00 *Aglasterh* Taufe des Kindes Aylin Genzwürker

Fronleichnam – ein Fest, das viele bewegte

Mit einer großen Schar von Jungen und Alten, darunter Einheimische, Bekannte aus der Seelsorgeeinheit und Gläubige von auswärts, haben wir am vergangenen Donnerstag das Fronleichnamsfest gefeiert. Wie es in Neunkirchen gute Tradition ist, wurden zu diesem Fest 4 Fronleichnamsaltäre aufgebaut: der erste und der letzte wurde jeweils von einem Team aus der Pfarrei gestaltet, während die anderen bei-

den zwei Familien übernahmen. Vor jedem Altar wurde ein ansprechendes Motiv als Blumenteppeich gelegt: Am ersten Altar war das Thema: Das Wort Gottes - Licht und Wahrheit. Am zweiten Altar war das Kreuz, das zentrale Zeichen des Christentums aus Blumen ausgelegt und am dritten Altar das Christusmonogramm PX und der Fisch als Symbol für Christus. Am letzten Altar auf dem Kirchplatz waren mit gefärbtem Sägemehl in kunstvoller Manier die 7 Werke der Barmherzigkeit gestaltet und auf dem Altar stand der neue Auferstehungschristus. Auch der Prozessionsweg war würdig geschmückt, so wurden ca. 50 Birken aufgestellt. Im feierlichen Hochamt und bei der Prozession bildeten wir mit den Ministranten, den Erstkommunikanten, dem Kath. Kindergarten, den vier Kirchenchören und den Musikern aus Asbach und Aglasterhausen eine große Gemeinschaft, es wurde kräftig gesungen und gebetet. Die Feuerwehr hat dankenswerter Weise die Straße abgesperrt. Trotz der Hitze musste das Rote Kreuz keine erste Hilfe leisten. Die Atmosphäre war gesammelt und froh zugleich. Dank der treuen Helfer, die viele Stunden für die Vorbereitung aufbrachten wurde es eine würdige und erhebende Fronleichnamfeier. (Bilder finden Sie auf unserer Homepage.)

Aglasterhausen: Einladung zur Kinderkirche

Am Sonntag, 25. Juni, findet in Aglasterhausen um 10.30 Uhr die Kinderkirche für Kinder bis 7 Jahre statt. Alle versammeln sich zunächst zum Gottesdienst in der Kirche, die Kinder gehen dann nach der Eröffnung in den Pfarrsaal und können nach der Messfeier dort abgeholt werden.

Frauenwallfahrt nach Walldürn

Die Abfahrtszeiten zur Frauenwallfahrt nach Walldürn am Mittwoch, 28. Juni 2017 sind wie folgt: 7.40 Uhr Neunkirchen, kath. Kirche, 7.50 Uhr Oberschwarzach, Bushaltestelle. Die Rückfahrt wird um 15.45 Uhr erfolgen.

Treffen der neuen Ministranten

Neunkirchen: Die., 27.06., 14.30 Uhr (Pfarrer)

Termine:

Fr. 23.06. in Neunkirchen: 19.30 Uhr Probe Singkreis, Pfarrsaal
Do. 29.06. in Aglasterhausen: 20.00 Uhr Gesprächsabend zum Lutherjahr, KÖB

Tauftermine

9. Juli, 10. September, 29. Oktober

Öffnungszeiten der beiden

Katholischen Öffentlichen Büchereien

Aglasterhausen (unter der Sakristei):

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

samstags 10.00 – 11.30 Uhr

sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst,

in der Regel von 11.30 bis 12.00 Uhr

Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr

sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) 25.06.

Wissenswertes

Örtliche Termine:

22.06. - 25.06.

Sportverein

Fußballortsmeisterschaften

1951 Moosbrunn e.V.

Sportplatz Moosbrunn

Humor:

Ich war auf der Autobahn als ich mich entschloss kurz anzuhalten um auf die Toilette zu gehen. Die Erste war besetzt, also ging ich in die zweite..... Kaum sitze ich, sagt eine Stimme aus dem anderen WC: - Hallo, wie geht es dir?

Bin von Bekanntschaften auf Autobahn-WCs nicht sehr begeistert, aber trotzdem antworte ich:

- Na ja, geht so....

Und der andere:

- Und was machst du schönes?

Was soll denn das? Die Situation scheint mir ein wenig bizarr, aber ich antworte:

- Na, das gleiche was du hier machst....

Da höre ich den Typ irritiert sagen: - Hör mal, ich ruf dich später an, ein Vollposten nebenan antwortet auf all meine Fragen!

Jehovas Zeugen Versammlung Eberbach

An diesem Freitag finden keine Zusammenkünfte statt.

Herzlichst laden wir zu unserer Zusammenkunft am Wochenende ein:

Sonntag, 25.06.2017 10.00 Uhr

Biblischer Vortrag mit dem Thema: **Bist du dir deiner geistigen Bedürfnisse bewusst?**

Bibelstudium anhand des Wachturms mit dem Thema: **Teilst du Jehovas Empfinden für Gerechtigkeit? (5. Mose 32:3,4)**

Jeder ist willkommen - Wer möchte, darf seine eigene Bibel mitbringen - Eintritt frei.

Ort: Königreichssaal - Im Ruhbaum 1 - 69412 Eberbach

Weitere Infos & Kontakt: www.jw.org

Die Bürgerinitiative Schönbrunn gegen naturfeindliche Windkraftnutzung informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie haben inzwischen alle den Flyer erhalten, in dem wir Ihnen unseren Standpunkt zum Bau von Windkraftanlagen im Verwaltungsbereich Eberbach/Schönbrunn stichprobenartig dargelegt haben. Der Endtermin zur Abgabe Ihrer Stellungnahme zum Teilflächennutzungsplan Windenergie rückt näher. Wenn Sie den **Abgabetermin 30. Juni 2017** versäumen, ist es zu spät. Der Teilflächennutzungsplan liegt im Eingangsbereich des Rathauses zur Einsicht aus.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit, wenn Sie unsere Argumente überzeugen. Es würde uns sehr helfen, wenn sie uns den Fragebogen des Flyers möglichst schnell zukommen lassen. Nur gemeinsam sind wir stark.

Großes Schnitzeessen beim Baustellenfest des SV Waldwimmersbach

Der SV Waldwimmersbach lädt am 02.07.2017 – wie im Vorjahr auch – zu einem großen Schnitzeessen, diesmal in Verbindung mit einem Baustellenfest anlässlich der Rasenplatzsanierung, ins Clubhaus ein. Ab 11.30 h werden leckere Schnitzel (Schwein oder Pute) mit verschiedenen Soßenvariationen sowie Pommes Frites oder Spätzle und Salat serviert.

Dabei kann man sich ein Bild vom Fortschritt der Baustelle machen und für die Kinder wird zeitweise Kinderschminken angeboten. Um besser planen zu können, wird **Voranmeldung** unter der Tel. Nr. 015154600354 oder der E-Mail: SusiKonrad@aol.com erbeten.

Aber auch spontane Gäste sind uns herzlich willkommen. Der SV Waldwimmersbach freut sich auf ihren Besuch.

Ruhehainführung Reichartshausen

Am Samstag, 15. Juli 2017 findet um 11 Uhr eine Führung durch den „Ruhehain unter den Eichen“ statt. Treffpunkt: Parkplatz. Anmeldung bei Frau Lutz Tel. 06262/9240-55 oder Herrn Agho Tel. 06262/9240-44. Teilnahme ist auch ohne Anmeldung möglich.

„Emil und die Detektive“

-Der Vorverkauf hat begonnen-

Es wird spannend. „Emil und die Detektive“ jagen am Samstag, 15. und Sonntag, 16. Juli, jeweils um 18.00 Uhr, im großen Saal der Stadthalle Eberbach einen feigen Dieb. Der Komponist Marc Schubring und der Texter Wolfgang Adenberg haben aus Kästners berühmtem Kinderbuch ein Musical geschaffen, das mit Witz, Tempo, Span-



nung und viel hervorragender Musik für Unterhaltung für die ganze Familie sorgt.

Die Sängerinnen und Sänger der Kinderchöre der Singschule Eberbach, der Spatzenchöre unter der Leitung von Kriemhild Pfeifer, des Kinderchors Schönbrunn unter der Leitung von Nadine Jung-Gleichmann, unterstützt von der Combo aus Lehrkräften der Musikschule Eberbach setzen die Vorlage wieder mit viel Engagement und Begeisterung in der gewohnt hohen Qualität um.

Die Regie liegt in den bewährten Händen von Sibylle Muff, für die Kostüme und das Bühnenbild zeichnet Barbara Menges verantwortlich, die Gesamtleitung hat KMD Achim Plagge. Nummerierte Karten zum Preis von 9 Euro/Erwachsene und 3 Euro/ Schüler gibt es bei der Buchhandlung Greif, im Evangelischen Gemeindebüro und an der Abendkasse.

Mosbacher Sommer: Schwerpunkt Weltmusik

Folk, Pop, Flamenco, Samba und vieles mehr -

Es ist so weit, der Mosbacher Sommer steht vor der Tür. Ein vielseitiges musikalisches Programm gehört unbedingt dazu. Da man in diesem Jahr mit einem Weltkulturfest eröffnet, liegt der musikalische Schwerpunkt auf der Weltmusik

Der Mosbacher Sommer beginnt am 16. Juli mit einem Weltkulturfest. Neben einem Friedensgebet, vielen Mitmachstationen, Infoständen und jeder Menge köstlicher Speisen aus fast allen Teilen der Welt, findet ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm statt. Als Highlight tritt zum Abschluss des Festes die deutsch-französische Band **Äl Jawala** auf. Multi-Kulti-Musik von Balkanklängen bis hin zu orientalischen Bläsesätzen - Äl Jawala reißt das Publikum mit und bringt Groß und Klein zum Feiern und Tanzen.

Weiter geht es am 22. Juli mit dem 4. Mosbacher Sambafestival „**MobaCabana**“. Es präsentieren sich verschiedenste Sambagruppen aus ganz Deutschland. Mit dabei sind in diesem Jahr unter anderem die **Sambanditos, Tropamin, Samba Brasilikum** und die **Brasil Power Drums**. Von modernen Klängen bis zu klassischer Samba bietet das Festival ein abwechslungsreiches Programm und schwungvolle Unterhaltung. Vom klassischen Samba aus Rio de Janeiro bis zum Samba-Reggae aus Salvador, von afro-brasilianischen Grooves bis hin zu modernen Beats – „MobaCabana“ hat in diesem Jahr viel Facetten.

Am 30. Juli ist das Gitarrenduo **Café del Mundo** zu Gast. Die beiden Gitarrenvirtuosen Jan Pascal und Alexander Kilian spielen mit Herzblut Flamenco-Rhythmen, lassen aber auch arabische und lateinamerikanische Elemente einfließen. In ihrem Programm „Dance of Joy“ spielen sie luftig leicht und doch voller Tiefgang. Durch die Symbiose der gegensätzlichen Gitarristen entsteht bei ihrem Live-Auftritt ein unvergessliches musikalisches Erlebnis: ursprünglich und zeitlos, zugleich aber auch träumerisch und fesselnd.

Für eine außergewöhnlich gute und heitere Atmosphäre mit Folk-musik vom Feinsten sorgt auch in diesem Jahr, bereits zum fünften Mal, das **Folk am Neckar – Festival** am 04. und 05. August im Burggraben Neckarelz. Zu Gast sind **Crosswind, Scannal, Rusty Shackle, Donkeyhonk Company, Broom Bezzums Band, Firkin', Hö-Rò, und Celkilt**.

Die **Schönen Mannheims** gastieren am 11. August in Mosbach. In ihrem Programm widmen sich die vier Powerfrauen „Ungebremst“ den kleinen und den großen Themen, dem Alltäglichen und Skurrilen, dem Naheliegenden und dem Abseitigen.

Dabei nehmen sie auf musikalisch-szenische Art allerlei Sprachen in den Mund und vor allem sich selbst nicht allzu ernst. Die Schönen - das sind die Sängerinnen und Schauspielerinnen Anna Krämer und Susanne Back, sowie Operndiva Smaida Platais. Am Klavier: Stefanie Titus - virtuos, einfühlsam und nervenstark.

Den Abschluss der Musikveranstaltungen bildet die inzwischen **17. Mosbacher Kneipen KultTOUR** am 8. September. In zahlreichen Bars und Kneipen präsentieren sich Bands aus allen Sparten der regionalen Musikszene. Ein Shuttlebus bringt die Besucher kostenlos von einer Kneipe in die nächste. Ein ausführlicher Flyer zu den Kneipen und Musikern erscheint einige Wochen vorher. Der Fahrplan für die Shuttlebusse und die Eintrittsarmbänder werden in den teilnehmenden Gastrobetrieben und in der Tourist Information erhältlich sein.